

23. - 25.  
SEPT. 2010

FR + SA ENDVERBRAUCHERTAGE

**FAIR**  
**2010**

**MEHR WERT. FÜR ALLE.**

In diesem Messekatalog:

- Alles über die Aussteller
- Zusätzlich: Besucherinfos
- Vorstellung des Rahmenprogramms

**Eine Welt Netz**  **NRW**

  
Messe Westfalenhallen Dortmund

MESSE MIT  
FACHTAGUNG ZUM  
FAIREN HANDEL

[www.fair2010.de](http://www.fair2010.de)



## Einführung

Fairer Handel ist ein Schlüssel zur Armutsbekämpfung und ein aktiver Beitrag der Konsumenten für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Entwicklungsländern.

Daher betrachte ich den Fairen Handel als ein wichtiges entwicklungspolitisches Instrument der Landesregierung und freue mich, dass wir hier in Nordrhein-Westfalen die Finanzierung des mehrjährigen Fairhandelsprojektes „FAIR KAUFEN“ unter der Trägerschaft des Eine Welt Netzes ermöglichen konnten.

Im Mittelpunkt dieses Projektes steht, neben der weiteren Professionalisierung der Weltläden und der Information und Beratung des nordrhein-westfälischen Einzelhandels, die Etablierung einer internationalen Fach- und Verbrauchermesse zum Fairen Handel in Dortmund.

Die „FAIR2010“ wird dem Messestandort Nordrhein-Westfalen zusätzlichen Schwung geben und mit der Sonderschau „Textilien“ der Mode- und Textilbranche im Land neue Impulse verleihen.

*Dr. Angelica Schwall-Düren  
Ministerin für Bundesangelegenheiten,  
Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen*



Nach dem überwältigenden Erfolg der FAIR2008 im Dortmunder Depot freut es mich sehr, dass sich die Messe in den Westfalenhallen als jährlicher Treffpunkt der Fairhandelsakteure etabliert.

Als Doppelhauptstadt des Fairen Handels, als erste Fairtrade-Stadt des Ruhrgebietes und Mitinitiator der „Magna Charta Ruhr.2010“ haben die Dortmunder Akteure des Fairen Handels ihre deutschlandweit herausragende Position eindrucksvoll untermauert und sind nicht zufällig Gastgeber dieser Messe. Ich danke für die tolle Unterstützung durch unsere Partner in der Landesregierung, dem Eine Welt Netz NRW e.V. und dem Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland e.V.

Die Messe und die Fachtagung sollen dazu beitragen dem Fairen Handel in Deutschland und Europa ein Forum zu geben, Kontakte zu knüpfen und sich als lukratives und nachhaltiges Geschäftsfeld zu entwickeln.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine erfolgreiche FAIR2010.

Ihr  
*Ullrich Sierau  
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund*



**Impressum:** FAIR 2010. MEHR WERT. FÜR ALLE. erscheint als Beilage der WR/WAZ im Auftrag der Westfalenhallen Dortmund GmbH, Redaktion: Dr. Andreas Weber (Westfalenhallen Dortmund GmbH), Michael Braun, Verena Hülssiep, Sven-Lukas Müller, Svenja Wißemann (Kontent Kontor), Produktion: Kontent Kontor - die Serviceredaktion, www.kontentkontor.de, Produktmanagement WAZ/WR: Sonja Biedebach



# FAIR IST MEHR.

Textilien aus Fairtrade-Baumwolle.

Besuchen Sie uns auf der FAIR2010 vom 23.09. – 25.09.2010 in den Dortmunder Westfalenhallen, Stand 5.F22 in Halle 5. Wir freuen uns auf Sie.

[www.transfair.org](http://www.transfair.org)



STAND 5.F22 IN HALLE 5

**FAIR  
2010**

MEHR WERT. FÜR ALLE.

## Einführung

Wir freuen uns ganz besonders, eine Messe wie die FAIR2010 in unserem Portfolio anbieten zu können. Der Faire Handel wächst stetig und wir werden mit der Messe dazu beitragen, dass das Thema noch stärker in den Fokus gerückt wird.



Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir uns zum Ziel gesetzt, die FAIR zum bundesweiten Treffpunkt auszubauen. Mit fast 100 Ausstellern, die 2010 vertreten sind, haben wir unsere diesjährige Zielsetzung in diesem Punkt sogar bereits überschritten.

Vor Ihnen eröffnet sich nun die ganze Welt des Fairen Handels – von fair gehandelten Textilien über Kaffee, Tee und Schokolade bis hin zu Blumen, Kosmetik und Farben.

Herzlich willkommen zur ersten FAIR in der Messe Westfalahallen Dortmund. Genießen Sie Ihren Aufenthalt auf der Messe und natürlich auch in Dortmund.

*Stefan Baumann*  
Geschäftsführer Messe Westfalahallen Dortmund GmbH

FAIR2010 – Mehr Wert. Für Alle.

„Kein Mensch tut über längere Zeit etwas, von dem er sich nicht selbst einen dauerhaften Nutzen verspricht“. Dies ist im Fairen Handel nicht anders. Will der Faire Handel Erfolg haben, muss er „Mehr Wert. Für Alle.“ bringen. Für VerbraucherInnen, Unternehmen und Produzenten.



Mindestpreise, Fairtrade-Prämie und langfristige Zusammenarbeit verbessern dauerhaft die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen in Lateinamerika, Afrika und Asien. Unternehmen erlangen Imagegewinn und Wettbewerbsvorteile am Markt. VerbraucherInnen erkennen die hohe Qualität dieser Produkte und erleben den unmittelbaren Genuss.

Die FAIR2010 zeigt branchenübergreifend „die ganze Welt des Fairen Handels“. In der Sonderschau „Textilien“ präsentieren etablierte und junge Modelabels Textilien aus Fairtrade-Baumwolle und Mode aus bio-zertifizierter Baumwolle. Mehr Hintergründe zu den einzelnen Zertifizierungen finden Sie im Internet unter [www.fair2010.de](http://www.fair2010.de).

Das Eine Welt Netz NRW, ideeller Träger der FAIR2010, ist seit vielen Jahren im Fairen Handel aktiv. Der Erfolg des Fairen Handels macht Mut! Wir brauchen ein Mehr an ethischen Werten im wirtschaftlichen Denken und Handeln, den respektvollen Umgang mit Menschen und Ressourcen. Viele Menschen engagieren sich bereits weltweit, ob als junge Existenzgründer, Entscheider in Unternehmen, Ehrenamtliche in Weltläden oder als Beschaffer in Kommunen. Seien Sie dabei!

Wir freuen uns auf drei spannende Tage, mit Information, Unterhaltung und Genuss rund um Fairtrade.

*Jürgen Sokoll*  
Eine Welt Netz NRW e.V.

## Ticketinformationen für Besucher

Ort:  
Messe Westfalahallen  
Dortmund, Westfalahalle 5  
Termin: 23.-25. Sept. 2010

Öffnungszeiten:  
23.09.2010: 10.00-18.00 Uhr  
(nur für Fachbesucher)

24.09.2010: 10.00-18.00 Uhr  
(Fachbesucher und Endverbraucher)

25.09.2010: 10.00-17.00 Uhr  
(Fachbesucher und Endverbraucher)

Eintrittspreise:  
Erwachsene: 6,00 EUR  
Jugendliche: 4,00 EUR  
Kinder unter 12 Jahren frei  
Gruppentarife ab 25 Personen  
Auf Anfrage

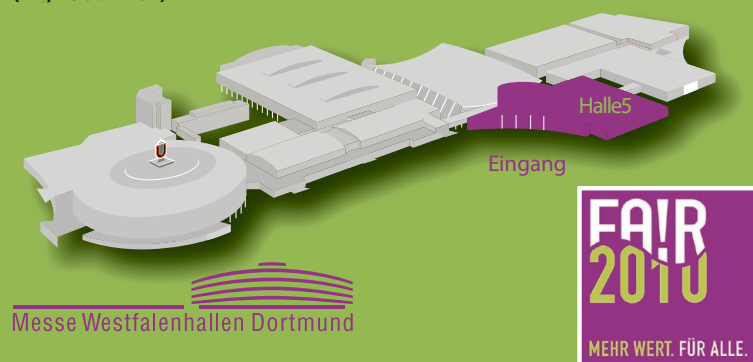
Messekartenerwerb im Vorverkauf:  
Internet:  
[www.westfalahallen.de](http://www.westfalahallen.de)  
Vorverkaufskasse im Kultur InfoShop (KIS), Sparkasse-Hauptstelle, Freistuhl 2, 44137 Dortmund (zzgl. Gebühren)

Vorverkaufskassen an den Westfalahallen: Verwaltungsgebäude an der Strobelallee 45, Erdgeschoss – gegenüber dem Stadion Rote Erde

Ticket-Hotline 01805/160516 (0,14 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 EUR/Min.)

Veranstalter, Durchführung:  
Messe Westfalahallen Dortmund GmbH  
Strobelallee 45  
44139 Dortmund  
Tel.: 0231/12 04-521  
Fax: 0231/12 04-678  
E-Mail: [messe@westfalahallen.de](mailto:messe@westfalahallen.de), [www.fair2010.de](http://www.fair2010.de)

Ideeller Träger:  
Eine Welt Netz NRW e. V.  
Büro für Fairen Handel  
Kasernenstr. 6  
40213 Düsseldorf  
[www.fairkauffennrw.de](http://www.fairkauffennrw.de)  
[www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de)



Der Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland ist froh und stolz als Kooperationspartner der ersten FAIR-Messe in der Messe Westfalahallen Dortmund fungieren zu können.



Verbraucher und Einzelhändler hinterfragen in steigendem Maße die Produktionsbedingungen unserer gehandelten Waren. Daher bietet die FAIR eine wunderbare Plattform, um sich zu informieren, Anregungen zu erhalten oder sich begeistern zu lassen von der Vielfalt und Qualität fair gehandelter Produkte.

In diesem Sinne wünschen wir allen Besuchern und Handelnden einen guten Messeverlauf und freuen uns schon auf die nächste FAIR. Allen Organisatoren und Ausstellern sprechen wir unseren Dank für die aktive Teilnahme aus.

Herzliche Grüße

*Michael Radau*  
Vorsitzender Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland e.V.

## Die Aussteller

# Fast 100 Aussteller zur Premiere

■ Auf der FA!R 2010 lernen Besucher die Vielfalt des Fairen Handels kennen. Hier stellen sich die Aussteller der Messe vor.

**AINOAH pure organic cotton (Stand Nr. 5.F06):** AINOAH führt ausschließlich Produkte aus 100 % FAIRTRADE Bio-Baumwolle. Wir konzentrieren uns auf zeitlose Basics in verschiedenen Farben/Strifen. AINOAH ist ein österreichisches Ein-Personen-Unternehmen, gegründet 2005. (Zertifizierungssiegel: Fairtrade, Anerkannter Lieferant der österreichischen Weltläden)

**AMANDLA (5.B24):** Amandla wurde vor 20 Jahren als Stiftung gegründet, um benachteiligte Produzenten im Süden zu unterstützen. Dieses Ziel verfolgen wir weiterhin, heute als Großhandelsbetrieb. Wir beliefern 420 Weltläden in Holland, Belgien und Deutschland mit außergewöhnlichem Kunsthandwerk, Schmuck und Wohnaccessoires. (WFTO, Anerkannter Lieferant der Weltläden in den Niederlanden)

**Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung der Evangelischen Kirche von Westfalen (5.B32):** Das Amt für MÖWe ist ein Dienst für die Kirchenkreise und Kirchengemeinden. Außerdem arbeiten wir mit Initiativen, z.B. Eine-Welt-Gruppen, Friedensgruppen und ökumenischen Arbeitskreisen, zusammen. Unser Ziel ist es, die theologischen Impulse aus der weltweiten Ökumene fruchtbar zu machen, die Zusammenarbeit mit den Partnerkirchen zu vertiefen, ökumenisches Lernen zu ermöglichen und gemeinsam für mehr Gerechtigkeit einzutreten.

**APROSAS – Solidarität mit den Mayas in Guatemala e.V. (5.B22):** Der Verein APROSAS – Solidarität mit den Mayas in Guatemala e.V. hat sich 1998 als unabhängiger Verein in Kassel gegründet. Ziel unserer Arbeit ist es, Selbsthilfeprojekte in Guatemala als fairer Projekt- und Handelspartner zu unterstüt-

zen. Zu unseren Partnern zählt u.a. das Frauen Selbsthilfeprojekt Mundo Verde, dessen Webwaren wir bundesweit im Fairen Handel vertreiben.

orientierte Handels-Organisation. Das Hauptanliegen gilt den Ureinwohnern Lateinamerikas, deren Arbeit, Kultur und Traditionen. ARTE

Indio fördert benachteiligte Gruppen und Regionen, indem sie Zugang zu den Absatzmärkten und faire Preise für ihre Produkte erhalten. Die Schaffung von Perspektiven durch langfristige Verträge, Ausbildung und Optimierung der Produktion ermöglicht eine Verbesserung der Lebensqualität sowie ein selbstbestimmteres Leben. Europaweit werden Welt- und Fachmärkte beliefert. (ATO-TÜV)

und ethische Produktion in der Bekleidungsindustrie. Am Puls der Zeit sind wir mit beiden Beinen fest am Boden verankert und schreiben unser eigenes Märchen mit unseren Träumen. (Fairtrade)



**bambusSalz Dr. Rudolph GmbH – Bambussalz (5.D20):** Wir, die Dr. Rudolph GmbH, Bambussalz, unterstützen nachdrücklich eine natürliche und gesundheitsfördernde Nahrung. Das Netzwerk des Fairen Handels fördert eine stabile Handelsstrategie, die dem Menschen, den Tieren und somit der gesamten Natur zugute kommt. Fairer Handel ist die Basis für die Vielfalt der Natur und den Erhalt des traditionellen Landbaus. Die Dr. Rudolph GmbH möchte zum Respekt vor Lebensmitteln und allen Lebewesen der Natur durch den Vertrieb von kontrolliert biologischem Anbau unter fairen Handelsbedingungen beitragen. (ECO-CERT fair trade)



**BanaFair e.V. (5.D32):**

BanaFair ist eine entwicklungspolitische Non-Profit-Organisation mit drei Arbeitsschwerpunkten: Bildungs-, Öffentlichkeits-, Kampagnen- und Lobbyarbeit zu den Produktions- und Handelsbedingungen von Bananen; Fairer Handel mit kleinbäuerlichen Produzentengruppen; finanzielle und politische Unterstützung von Projekten und Aktivitäten von Partnerorganisationen in bananenproduzierenden Ländern zur Durchsetzung von Arbeits- und Menschenrechten und einer Ökologisierung der Produktion. (WFTO, ATO-Tüv)



**Barbosa do Brasil (5.D16):** Decorative fair trade products from BRAZIL

Unsere Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zielt darauf ab, das Bewusstsein für die globalen Zusammenhänge zu stärken. (ATO-TÜV)


**Arte Indio ARTE INDIO (5.A10):** ARTE INDIO ist eine alternative Non-Profit-

Organisation. Das Hauptanliegen gilt den Ureinwohnern Lateinamerikas, deren Arbeit, Kultur und Traditionen. ARTE Indio fördert benachteiligte Gruppen und Regionen, indem sie Zugang zu den Absatzmärkten und faire Preise für ihre Produkte erhalten. Die Schaffung von Perspektiven durch langfristige Verträge, Ausbildung und Optimierung der Produktion ermöglicht eine Verbesserung

**Aschenpüttel (5.E12):** Es war einmal tief im Westen... Aschenpüttel für die junge und weibliche Seite des Ruhrgebiets. Wir stehen für regionale Herstellung, d.h. made in Germany, faire Arbeitsbedingungen


(WFTO)

## Die Aussteller


 **CharLe (5.G26):** CharLe, das Label für bequeme, funktionale, puristische, zeitlose und ökosoziale Kinderbekleidung, für Kinder von 1 - 6 Jahren. Erdacht und gemacht für kleine Ladies, Gents und liebenswerte Rotzlöffel. Die verschiedenen Materialien werden nach Wohlfühlcharakter, Tragekomfort, Robustheit und Langlebigkeit ausgesucht. CharLe verwendet sanfte Farben, setzt Akzente mit kräftigen Farbtupfern und unterstreicht damit die Persönlichkeit des Kindes. Produziert wird in Deutschland – aus Überzeugung! (GOTS)


**Chotanapurgruppe (5.A12):** Die Chotanapurgruppe ist eine kleine Importorganisation des Fairen Handels, die nach den Kriterien der Konvention der Weltläden arbeitet. Unsere Partner sind kleine Organisationen in Indien und Nepal, die aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit keine Chance bei den großen Importorganisationen hätten. Persönliche Kontakte zu unseren Partner und den Produzenten der von uns vertriebenen Produkte sind uns wichtig. (ATO-TÜV)

 **CONTIGO Fairtrade GmbH (5.A32):** Seit über 15 Jahren importiert CONTIGO Fair-Trade-Produkte von ca. 80 Handelspartnern aus der ganzen Welt. Über 500 Weltläden nutzen CONTIGO als Lieferanten. (ATO-TÜV, Anerkannter Lieferant der österreichischen Weltläden, WFTO)

 **Damian-Team (5.G08):** Fairer Handel mit Afrika, Asien und Lateinamerika. „Damian-Team, Eine Welt Versand GmbH“ ist ein Fair-Handels-Unternehmen und wurde vor mehr als 15 Jahren gegründet. Über einen Katalogversand beliefern wir Weltläden, Aktionsgruppen und Privatverbraucher. (Fairtrade, ATO-Tüv)

**3 freunde fulfilment ag (5.F22)** (Fairtrade)

 **dwp eG (5.E04):** Die Fairhandels-genossenschaft dwp eG, gegründet 1988 von Weltläden der Region Oberschwaben, importiert Lebensmittel und Kunsthandwerk zu fairen Preisen und Konditionen – wie zum Beispiel Bio- und Sozialzuschläge sowie Zahlung von Vorfinanzierungen – und beliefert als Großhändler Weltläden und andere Fachgeschäfte in Deutschland und Österreich. dwp berät die

 **Eine Welt Netz NRW (5.A36):** Das Eine Welt Netz NRW ist das Landesnetzwerk entwicklungspolitischer Gruppen und Vereine in Nordrhein-Westfalen. Wir unterstützen das Engagement im Fairen Handel, zum Klimaschutz und zu Freiwilligendiensten in Entwicklungsprojekten. Unser Schwerpunkt liegt in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Nordrhein-Westfalen. Mitglieder sind


handel mit Geschäftsstellen in Dortmund und Münster. Arbeitsschwerpunkte sind: Umfassende Information und Beratung der 1.800 Verbandsmitglieder aus mehr als 30 verschiedenen Branchen, Förderung von Aus- und Weiterbildung im Einzelhandel, Hilfe für Politik und Verwaltung in allen den Einzelhandel berührenden Fragen, Steigerung der Medienpräsenz des Wirtschaftsfaktors Einzelhandel.

Preisauflagen für Gemeinschaftsaufgaben. EL PUENTE arbeitet nicht gewinnorientiert und leistet Hilfe zur Selbsthilfe unter Ausschaltung des profitorientierten Zwischenhandels. EL PUENTE setzt sich in der Öffentlichkeitsarbeit für gerechten Welthandel und eine selbstbestimmte Entwicklung in den Partnerländern ein. (WFTO)

**Enda Pronat (5.F12):** Produzent fair gehandelter Baumwolle aus dem Senegal. (Fairtrade)

**EQUI'SOL (5.F26):** Equi'Sol ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Fairen Handels. Equi'Sol ist seit 1996 in Rhône-Alpes (Frankreich) hauptsächlich in zwei Bereichen tätig: Information, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit (Fachpublikum und Endverbraucher); Unterstützung von Fair-Handels-Unternehmen (Marktstimulierung, Vernetzung und Kontakt-Knüpfung, Orientierung usw.). Equi'Sol arbeitet auch seit drei Jahren an europäischen Projekten wie der „Fair Trade in Europe“-Messe oder Geofairtrade. (PFCE Frankreich)

 **ETHIQUABLE Deutschland eG (5.G04):** ETHIQUABLE Deutschland eG ist der Partner des französischen Fairtrade-Marktführers ETHIQUABLE. Seit Mai 2010 vertreiben wir deutschlandweit ca. 30 Produkte in Weltläden, Bioläden und im Lebensmittelfachhandel. Nach dem Motto „Geschmack im Sinn“ sind alle unsere Produkte sowohl Fairtrade- als auch Bio-zertifiziert. (Fairtrade)


 **EZA Fairer Handel (5.D26):** Seit 1975 setzt die EZA, Österreichs größte Fair-Trade-Importorganisation, den Fairen Handel in die Praxis um. Wir stehen in direktem Kontakt und Austausch mit 148 ProduzentInnen-Organisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Unser Sortiment verbindet Ästhetik und Genuss mit Verantwortung gegenüber Mensch und Natur. (Fairtrade, WFTO)



Überseepartner in Produktentwicklung sowie Design und betreibt Lobbyarbeit für die Belange ihrer Produzenten. Inzwischen verbindet dwp eine partnerschaftliche Handelsbeziehung zu mehr als 60 Lieferanten und den darin zusammengeschlossenen zehntausenden von Kleinbauernfamilien und Kleinproduzenten weltweit. (Fairtrade, WFTO)

über 1500 lokale Netzwerke, Weltläden, Vereine und Einzelpersonen. Das Eine Welt Netz NRW besteht seit 1991 und richtet jährlich die Eine Welt-Landeskonferenz in NRW aus.

**Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland e.V. (5.D17):** Arbeitgeber- und Interessenverband für den Einzel-

 **El Puente GmbH (5.C28):** EL PUENTE ist eine Organisation des Partnerschaftlichen Handels. Seit über 35 Jahren fördert EL PUENTE Kleinbetriebe und Genossenschaften in Entwicklungsländern durch die Vorfinanzierung ihrer Lieferungen, langfristige Zusammenarbeit und Zahlung von

## Die Aussteller

**Fair Handelszentrum Rheinland oHG (5.F32):** Das Fair-Handelszentrum Rheinland arbeitet als Verteilerstelle für Fair-Trade-Importorganisationen wie EL PUENTE, GEPA, dwp u.a. Wir beraten und versorgen Weltläden und Aktionsgruppen sowie Schülerfirmen, Büros, Restaurants, Großverbraucher und Bioläden vor allem in der Region Rheinland. Bundesweit und teilweise exklusiv vertreiben wir; mafiafreie Produkte von Libera Terra; faire Unterwäsche von Pants to Poverty, Städtcaffees der „Rheinischen Affaire“, den Ruanda-Partnerschaftskaffee, Give aways & Produkte für die Jecke Fair-suchung (fair gehandeltes „Wurfmaterial“ für Karneval). (Fairtrade, ATO-Tüv)

**fair-Laden GbR (5.G06):**

Uns ist es wichtig, die Philosophie des nachhaltigen Handels auch praktisch umzusetzen. Dazu betreiben wir ein Einzelhandelsgeschäft mit Café, in dem Verbraucher sich über fairen Handel und seine Produkte informieren können. Als Großhändler beliefern wir Weltläden und andere Wiederverkäufer mit Trockenfrüchten, Kaffee, und Kunsthandwerk. Wir beraten Firmen zum Thema Nachhaltigkeit und beliefern sie mit Gastronomieprodukten, Präsenten, Textilien und Werbeartikeln. (Fairtrade)

**FairBleiben (5.E24):** Das FairBleiben Angebot richtet sich an alle Menschen, die sich vom modischen Design angesprochen fühlen, Wert auf Qualität, faire Handelsbeziehungen, biologisch angebaute Materialien und Umweltschutz legen. Hanf ist warm im Winter, kühl im Sommer und bietet hohen Tragekomfort. Vom kleinen Label bis zur großen Modefirma und Organisationen des partnerschaftlichen Handels, sind bei FairBleiben alle zu finden. Eine kleine Auswahl unserer Labels: Hemp Age, Ideo, Engel, Fairliebt, Thokk Thokk, Monkee Itsus, Hempro.... (Fairtrade, GOTS)

**FairDeal Trading (5.G28):** (Fairtrade)

**fairliebt (5.G26):** fairliebt. ist ein Modelabel aus Hamburg und wurde Anfang 2006 von Wiebke Hövelmeyer



ganzheitlich nachhaltiger Verlag für Grußkarten und Kalender, der es sich zum

**fairtrade media (5.B04):**

fairtrade media ist ein ganzheitlich nachhaltiger Verlag für Grußkarten und Kalender, der es sich zum

karten, Kalender, Ordnerrücken Zertifizierungen: Klimaneutral durch Soil and More bv, FSC, Blauer Engel.

**Fairtrade Merch (5.F22)** (Fairtrade)



Nachfrage, stabilisiert langfristige Abnahmegarantien und verbessert nachhaltig die Arbeits- und Lebensbedingungen der Handelspartner im Süden. Deutschlandweit werden Welt- und Naturläden sowie Fachmärkte für ökologisch nachhaltige Produkte beliefert. (ATO-Tüv)

**fairtragen (5.G26):** Online und in der Bremer Filiale gibt es eine große Auswahl an eleganter Mode für Damen, Herren, Kleinkinder und Babys. Natürlich aus biologischen Rohstoffen und fair produziert. (Fairtrade)



**Feluka Trading Wirbatz (5.A34):**

Feluka Trading unterstützt ägyptische KunsthandwerkerInnen bereits seit 2005 durch den Import ihrer Produkte nach Deutschland und den Verkauf über die Weltläden. Die ProduzentInnen sind zusammengeschlossen bei Fair Trade Egypt (WFTO). Unsere gemeinsamen Ziele sind: Bessere Einkommens- und Lebensbedingungen für benachteiligte ProduzentInnen aus Familienbetrieben, Kooperativen und sozialen Projekten, langfristige kooperative Zusammenarbeit in Produktentwicklung, Produktion und Vermarktung, Erhaltung des traditionellen Kunsthandwerks. (ATO TÜV, WFTO)



**FLOWER LABEL PROGRAM e.V. (5.A14):**

Der FLP e.V. ist ein international arbeitender, gemeinnütziger Verein und vergibt das FLP-Zertifikat für Blumen aus umweltgerechter und menschenwürdiger Produktion. (FLP)

und Mathias Ahrberg gegründet. Die Idee hinter fairliebt. ist, Kleidung zu bieten, die einfach gut ist. Liebevolle Designideen und ein ansprechendes Auftreten werden kombiniert mit einer Produktion, bei der niemand zu kurz kommt. Die Shirts und Sweater gibt es als Boys und Girls Cut mit verschiedenen Designs. (GOTS, IVN Best)

Ziel gesetzt hat, umweltgerechte Papierwaren und Druckerzeugnisse von hoher Qualität zu erzeugen. Zudem unterstützen wir Umwelt- und Bildungsprojekte in Afrika und Asien. So werden hochwertige Produkte hergestellt, die die Ressourcen unserer Umwelt schonen und zusätzlich noch einen guten Zweck verfolgen. Produkte: Grußkarten, Post



**FairTradeCenter Breisgau GmbH (5.F28):**

Das FairTradeCenter Breisgau engagiert sich im Import, in der Entwicklung und im Vertrieb fair gehandelter Produkte aus Bereichen wie Korb- und Flechtwaren, Leder, Schmuck, Kunsthandwerk, Sportartikel und Lebensmittel. Es sichert damit eine kontinuierliche

**FairTradeCenter Breisgau GmbH (5.F28):**

Das FairTradeCenter Breisgau engagiert sich im Import, in der Entwicklung und im Vertrieb fair gehandelter Produkte aus Bereichen wie Korb- und Flechtwaren, Leder, Schmuck, Kunsthandwerk, Sportartikel und Lebensmittel. Es sichert damit eine kontinuierliche

**GAFPRO (Good African Products) (5.D22):** Die Firma GAFPRO (Good African Products) hat es sich zum Ziel gesetzt, förderungswürdigen Projekten aus Afrika eine Handelsplattform in Deutschland zu bieten. Der Fokus liegt auf fair gehandelten und möglichst einzigartigen Produkten. Beides ist uns mit unseren ersten beiden Handelspartnern eindrücklich gelungen. (WFTO)

## Die Aussteller


**GEPA - The Fair Trade Company (5.C24):** Als Fair-Trade-Pionier

und größte Fair-Handelsorganisation Europas garantiert die GEPA seit 35 Jahren faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen. Wir handeln mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika und Asien. Hinter der GEPA stehen Misereor, eed, aej, BDKJ, „Die Sternsinger“ und „Brot für die Welt“. GEPA-Produkte werden in Weltläden, im Lebensmittel- und Biohandel sowie im eigenen Onlineshop angeboten. (Fairtrade, WFTO)


**GLOBO Fair Trade Partner GmbH (5.G10):** GLOBO ist seit

1973 im Fairen Handel aktiv. Schon früh setzten wir auf Professionalisierung, um unseren Partnerbetrieben dauerhafte Perspektiven für gerechte Handelsbeziehungen zu bieten. (ATO-TÜV)


**Greenality (5.F10):** Dein

neuer Lieblings-Brand wurde 2008 im Süden Deutschlands gegründet. Warum das Ganze? Wir haben einfach keinen Bock mehr auf Kleidung, welche in Fabriken produziert wird, in denen inakzeptable Bedingungen herrschen. Wir treten ein gegen Kinderarbeit, Unterdrückung und Umweltzerstörung. Da das „Alte Europa“ leider noch mit Eco-Fashion-Labels geizt, die unseren eigenen Geschmack treffen, haben wir uns entschlossen ein eigenes zu gründen. Here we are: GREENALITY. 100% Organic | 100% Fairtrade | 100% Attitude. (Fairtrade)


**Göttin des Glücks OG (5.F22):** „Göttin des

Glücks“ (GDG) – erstes ökofaire Modelabel in Österreich – ausschließlich FAIR TRADE zertifizierte Biobaumwolle – FAIR-TRADE- und GOTS-Kriterien in der gesamten Produktionskette – 4-köpfiges Designerkollektiv aus Wien – kultige Wohlfühlmode unter dem Motto „Danke mir geht's gut“ – angenehme

Baumwoll- Jersey- und Satinstoffe – schmeichelnde Schnitte – aufgedruckte Wohlfühlbotschaften, die Humor haben und Glück bringen – selbstbewusste Mode für Frauen (inkl. Big Size) und Männer – viel Bewegungsfreiheit im Wechselspiel zwischen Eleganz und Sportlichkeit. (Fairtrade)

**Hard- und Softwareentwicklung Norbert Regniet (5.E26):** Das

Kassen- und Warenwirtschaftsprogramm kann live beim Kassieren der

**Hessnatur Textilien GmbH (5.F14):** Erste deutsche Mitgliedsfirma in der Fair Wear Foundation, höchste ökologische und soziale Standards, Pionier seit 1976, Transparenz der textilen Kette - IHR PARTNER FÜR ÖKOFAIRE BESCHAFFUNG! (FWF)


**Sabine Hofius Design GmbH (5.E18):** Seit

1984 befasst sich Sabine Hofius mit der

alles zu einem Ganzen. Wir wollen Kleidung produzieren, die zum Lieblingsstück wird. Kleidung, die Frau noch nach Jahren tragen kann, ohne von vorgestern zu sein. Fair handeln heißt auch, verbliebenes Know-how zu nutzen und zu erhalten. (GOTS)

**IDEO (5.E22):** Ideo ist eine trendige Modemarke, die fair gehandelte Naturtextilien anbietet. Ideo kreiert Urbanwear und Sportswear für Babys und

fizierung der Beschäftigten im Einzelhandel.

**IndiaFling – Dress Aff(fair)**

**(5.F22/5.G26):** „Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir für diese Welt wünschst.“ Das ist Mahatma Gandhis Credo, dem wir folgen. Bei IndiaFling finden Sie lässig-edle Mode, zwischen Asien und Europa, Fair Trade und Bio. Obwohl wir Zertifizierungen schätzen, glauben wir am Ende nur an das, was wir selbst sehen. Wir lassen unser Gewissen entscheiden, ob wir mit einem Hersteller zusammen arbeiten und geben Ihnen detaillierte Infos zur Herkunft unserer Produkte. (Fairtrade, GOTS)

**Indian Handweaving (5.A06):** Ein

Leben in Menschenwürde für Leprakranke in Indien: Indian Handweaving fördert vier Leprakolonien der Kripaon Ki Mata (KKM) in Nordindien. (WFTO)

**Informationszentrum 3. Welt e.V. (5.E26):** Das

Informationszentrum Dritte Welt in Dortmund ist eines der ältesten entwicklungspolitischen Bildungszentren in Deutschland. Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit ist der Faire Handel. Auf der FAIR2010 präsentiert das Informationszentrum einen Muster-Weltladen. Zudem stellen sich verschiedene bereits ausgezeichnete Fairtrade-Towns gemeinsam vor.

**InWEnt gGmbH (5.A04)**

**KARMA Fair Trade – Hans-Joachim Malzer (5.C16):**

Seit 1998 betreibt Karma

Fair Trade einen Vertrieb für das Projekt NEW SADLE, Sana, NGCC und Sadle Traders in Nepal. Das Projekt NEW SADLE beschäftigt vorrangig Behinderte, v.a. ehemals Leprakranke, und ermöglicht ihnen mit vielen zusätzlichen Leistungen die Wiedereingliederung in einen normales Leben. NGCC beschäftigt junge Frauen (Waisen), die mit der Schulausbildung fertig und so eine Arbeitsstelle haben. KFT leistet Info-Arbeit,



Einkäufe beim Messe-Weltladen des Informationszentrum 3. Welt e.V. erlebt werden. Messebesucher können Kassiervorgänge mittels Scanner und Suchfunktion selbst durchführen. Auch auf den Tagesabschluss, die Monats- und Jahresauswertung sowie Bestellvorschläge wird eingegangen. Weltläden werden ausführlich zum Einsatz des Programms in ihrem Weltladen beraten.

Entwicklung und Herstellung ökologischer Textilien. Design und Konfektion erfolgt in Dortmund und in Betrieben, die hierzulande den textilen Kahlschlag vergangener Jahrzehnte überlebt haben, Betriebe, die in der Regel bereits nach GOATS oder IVN zertifiziert sind. Knöpfe und Zutaten sind ebenfalls aus Naturmaterialien. Unser Qualitätsanspruch verbindet

Erwachsene. In jeder Saison versucht Ideo neue ökologische Materialien zu entwickeln, damit wir Ihnen immer mehr trendige Modelle bieten können. (Fairtrade, GOTS)

**Impulse GmbH (5.D17):** Weiterbildung- und Beratungsträger mit Büros in Dortmund und Nürnberg. Arbeitsschwerpunkte sind: Betriebsberatung, Begleitung betrieblicher Veränderungsprozesse, Quali-

## Die Aussteller

vor allem in Verbindung mit Nepra e.V., Produktentwicklung, Design und Vorfinanzierung. (ATO-TÜV)

**Kindernothilfe e.V. (5.E28):** Die Kindernothilfe wurde 1959 von Christinnen und Christen in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 588.700 Mädchen und Jungen in 985 Projekten in 28 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. (DZI-Spendensiegel)

**KnowMe (5.G26):** KnowMe, das ist mehr als nur ein Label für Mode. Wir laden ein zum Sein und Genießen. KnowMe ist zu 100% organic und fair wiederbelebt und detailverliebt, bequem und funktional, von links und rechts tragbar, wie du magst und dir beliebt.

**Koordinator/innen für entwicklungspolitische Bildungsarbeit in NRW (5.A.04):** Seit dem Jahr 2006 fördert dieses Landesprogramm die Eine-Welt-Arbeit in NRW. Im Auftrag des Landes NRW wird es koordiniert von Inwent (Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH) und dem Eine Welt Netz NRW. Mit Impulsen und konkreter Unterstützung aus 15 Regionalstellen und ergänzenden Fachstellen wird das entwicklungspolitische Engagement gestärkt und weiter entwickelt. Der Faire Handel nimmt dabei eine herausragende Stellung ein.

**Landjugendverlag GmbH (5.F24):** Lam u Lam u EcoFairWear entstand ab 1997 aus der Kampagne „ÖkoFairTragen“ der Katholischen Landjugend-Bewegung. Es wurde eine regionale, ökologische und sozial faire textile Produktionskette in Ostafrika organisiert: Beste Qualität, GOTS, Sozialfond für die ArbeiterInnen und Co2-Ausgleich, individueller Druck und Stickerei, private Label-Produktion.

Ein hoher bildungspolitischer und aufklärerischer Anspruch ist für uns selbstverständlich. Für alle, die etwas mehr wollen. (GOTS, ATO-TÜV, IVN Best)



Lebenskleidung | Ayurveda

**Lebenskleidung / Ayurveda (5.G26):** Von Heimtextilien wie Handtüchern und Badteppichen, über Schals aus Baumwolle, AhimsaTM

hinsichtlich Produktion und Handel. (Labelstep)

**MDCU LTD. Machakos District Co-op Union (5.D10):** Fair gehandeltes Kunsthandwerk direkt von der Erzeugergemeinschaft aus Kenia. (WFTO)

**MEYER-HOSEN-AG (5.F18):** Fairtrade-Hosenkollektion aus eigener europäischer Fertigung. (Fairtrade)

bale Verantwortung von Kommunen zu verdeutlichen und die Metropole Ruhr als Modellregion für Europa zu etablieren.

**Netzwerk Nachhaltige Schülerfirmen (5.E26):** Das Netzwerk der Dortmunder Schülerfirmen umfasst 13 Schulen aller Schulformen. Dem Gedanken der Nachhaltigkeit wird dadurch Rechnung getragen, dass das gesellschaftliche



und Tussah-Seide bis hin zu exklusiven Stoffen als Meterware – Lebenskleidung | Ayurveda bietet eine ganzheitlich ausgerichtete Produktpalette von Bio-Textilien mit einer pflanzlichen Färbung an. Unsere Produkte sind nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) zertifiziert. Die ökologischen Stoffe werden mit Meersalz und dem Licht der Sonne gebleicht. Für die patentierte Pflanzenfärbung werden ausschließlich natürliche Färbezutaten verwendet. (GOTS)

**Lyk Carpet (5.A08):** Lyk Carpet steht für hochwertige, zeitlose Teppiche, kombiniert mit den höchsten ökologischen und ethischen Ansprüchen



**Netzwerk Faire Kulturhauptstadt Ruhr 2010 (5.E26):** Bereits auf der FAIR2008 haben sich Akteure der Eine-Welt-Arbeit und der Agenda 21 zum Netzwerk Faire Kulturhauptstadt Ruhr.2010 zusammen getan. Ziel: Das Ruhrgebiet zu einer fairen Metropole zu machen, die in der öffentlichen Beschaffung Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit vermeidet und verstärkt Produkte aus fairem Handel verwendet. Das Netzwerk sieht den historischen einmaligen Zusammenschluss von 53 Städten und Gemeinden im Kulturhauptstadtjahr als Chance, die glo-

Zusammenleben so ausgerichtet wird, dass vorhandene Ressourcen gerecht verteilt werden und die natürlichen Existenzgrundlagen dauerhaft und für nachfolgende Generationen erhalten bleiben. Daher verkaufen sie umweltfreundliche und fair gehandelte Produkte. Der Verkauf findet sowohl in Pausen als auch bei Aktionstagen statt. Die Schülerfirmen tragen so zum Fairen Handel bei, der für gerechtere Handelsbeziehungen, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und garantierte Mindestpreise steht. Dortmunder Schülerfirmen bilden eine Einkaufsgemeinschaft und können so ihre Produkte zu günstigen Preisen anbieten.



**Oikocredit (5.F28):** Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft, die Menschen auf ihrem Weg aus der Armut unterstützt, indem sie Kredite und Kapitalbeteiligungen für Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften sowie kleine und mittlere Unternehmen in Entwicklungsländern bereitstellt.

**Omniflora Blumen Center GmbH (5.A22):** Wir beliefern Supermärkte in Europa mit Blumen aus Ostafrika von Fairtrade-zertifizierten Blumenfarmen, Hauptanbaugebiete sind dabei Kenia, Tansania, Äthiopien und Sambia. (Fairtrade)

**One World Minerals, aus fairem Handel(n) (5.C12):** Wir bieten ausschließlich Edelsteine aus Fair-Trade-Projekten bzw. Projekten die diese Umsetzung anstreben. Außerdem aus Familienbetrieben, von Sammlern und Betrieben, die faire Arbeitsbedingungen, Naturschutz und soziale Grundversorgung verwirklichen.



**PAN Germany (Pesticid Aktions-Netzwerk e.V.) (5.F12):** PAN Germany ist eine gemeinnützige Organisation, die über die negativen Folgen des Einsatzes von Pestiziden informiert und sich für umweltschonende, sozial gerechte Alternativen einsetzt.

**pants to poverty – WELTLADEN Bonn (5.F32):** Pants to Poverty – frei übersetzt etwa „Zum Teufel mit der Armut“ – hinter diesem Namen verbirgt sich ein junges Unterwäsche-Label aus Großbritannien. Das Besondere an Pants to Poverty ist, dass der gesamte Produktionsweg der Unterwäsche – vom Saatgut bis hin zur fertigen Unterhose im Laden – komplett transparent ist. Pants to Poverty kooperiert mit dem britischen Zweig der Kampagne für Saubere Kleidung und erarbeitet gerade ein Pilotprogramm, um

## Die Aussteller

den asiatischen Grundlohn als Standard umzusetzen. (Fairtrade)

**Jens Hugo Rese – Preciosa (5.E16):** Baby-Bekleidung aus Bio-Baumwolle mit Fairtrade-Siegel. (Fairtrade)

**Putumayo World Music c/o Exil Musik GmbH (5.B30):** Die schönen Töne des Planeten, vereint mit globalem Engagement – das hat sich das bunte Plattenlabel seit 17 Jahren auf die Fahnen geschrieben. Soziales Engagement ist integraler Bestandteil der Arbeit von PUTUMAYO WORLD MUSIC: Vom Erlös der meisten CDs wird ein Teil an internationale Hilfsorganisationen wie terre des hommes, Oxfam und Amnesty International gespendet, um deren Arbeit in den jeweiligen Herkunftsländern der Musik zu unterstützen. Kultur, Business und Engagement auf Grass-Roots-Ebene – das Konzept geht in mehr als 100 Ländern bestens auf.

**QUAT'RUES (5.F26):** Quat'rués ist eine französische Marke, die fair gehandelte und biologische Bekleidung für Damen, Herren und Kinder herstellt. Ziel ist es, allen zu ermöglichen, fair gehandelte Textilien zu kaufen. Quat'rués verknüpft Fairness mit Engagement: Das Design der Kleider greift soziale, solidarische und menschenrechtliche Themen auf. T-Shirts, Sweatshirts, Tops usw. sind aus biologisch angebauter Baumwolle, Aufdrucke sind umweltfreundlich, und die Verpackung ist recycelt und/oder recycelbar. (PFCE Frankreich)

**Rapunzel Naturkost (5.G30):** Rapunzel ist ein führender Erzeuger, Hersteller und Vertreiber von biologischen Lebensmitteln in Europa. In mehr als 30 Jahren hat sich aus einem Naturkostladen ein Unternehmen mit ca. 300 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 100 Millionen Euro entwickelt. Rapunzel verarbeitet jährlich 12.000 Tonnen Lebensmittel und hat über 450 Produkte; davon sind 100 Produkte zusätzlich Hand in Hand aus fairem Handel. Seit 1987 hat sich ein Pro-

gramm mit 14 Partnern aus 11 Ländern entwickelt. (Hand in Hand)

**recyclBAR (5.C14):** recycelBAR vertreibt originelle Gebrauchsprodukte aus Ab-

Partnerprojekt ist Smateria in Kambodscha. (ATO-TÜV)

**Regenwaldladen (5.D24):** Der Regenwaldladen ist ein Projekt des Freiburger Regenwald-Institut e.V. und in Deutschland der erste Markt-

**respecca handel.t (5.B20):** respecca handel.t ist ein Fair- Handelsunternehmen für Seiden und Seggen-Produkte aus Kambodscha, die nicht jeder hat. Inspiriert durch den Glanz und die Qualität der Seiden Kambod-

Wir führen hochwertige ökologische Produkte mit hohem Anspruch an Qualität und Einzigartigkeit. (WFOT)

**San Arts + Crafts (5.D22)** (WFOT)

**Sarana v.o.f.(5.A26)** (WFOT)

**Schirmer Kaffee GmbH (5.F04):** Kaffeeproduktion von Handels- und Eigenmarken im Bereich Gastronomie, Lebensmittel, Einzel- + Großhandel und Export. (Fairtrade)

**SEKEM – Naturetex SAE (5.F06):** SEKEM in Ägypten ist ein ganzheitliches Entwicklungsprojekt. Durch biologische Landwirtschaft und die Produktion von Bio-Produkten werden die Wüste begrünt und Arbeitsplätze geschaffen. Durch den Mehrwert unterhält SEKEM eine Schule, Krankenhaus und weitere Bildungseinrichtungen. Wir produzieren auch Eigenmarken für Textilkunden. (Fairtrade)

**sevendagens (5.D12):** sevendagens, ein inzwischen weltweites Projekt des Künstlers Peter Reichenbach, soll das informelle Lernen für eine globale Welt mit der Eigenverantwortung und Entwicklungsmöglichkeit des Einzelnen verknüpfen. (Fairtrade)

**SIROC ORGANIC FASHION (5.G26):** Street- und Sportswear für Frauen, Männer und Kinder aus Fairtrade – Biobaumwolle (KbA). (Fairtrade, GOTS)

**Stichting Madat Nepal Handel (5.A30):** Madat Nepal Handel importiert schon seit vierzehn Jahren Fair-Trade-Kunsthandwerk aus Nepal. Unsere Organisation ist ein offiziell registrierter Fair-Trade-Importeur und beliefert die in den Niederlanden bestehenden 400 Weltläden. In Nepal arbeiten zehn Familien mit ungefähr 200 Angestellten für uns. Sie alle sind dauerhaft angestellt und haben ein gutes Einkommen, so dass sie ihre Familien ernähren können. Mehrmals im Jahr besuchen unsere Designer Nepal, um mit unseren Produ-



fallmaterialien von kleinen Handwerksprojekten in Afrika und Asien. Wir zeigen damit ein Stück der besonderen Kreativität und Überlebenskunst der Menschen in Übersee und geben Gedankenanstöße zu unserem Umgang mit Müll, Konsumverhalten und Lebensstil. recycelBAR unterstützt so das Recyclinghandwerk und Erwerbsmöglichkeiten in Übersee. PartnerInnen sind Selbsthilfekoopertiven vor allem von Frauen. Größtes

platz für fair gehandelte und waldschonend erzeugte Nicht-Holz-Waldprodukte aus den Regenwäldern Amazoniens. Durch die Abnahme der vor Ort produzierten, verkaufsfertigen Endprodukte verbleibt die gesamte Wertschöpfung am Herstellungsort. Das ist ein wichtiger Beitrag, die Existenz der traditionellen Waldbewohner zu sichern und ihre Lebensgrundlage – die Regenwälder – dauerhaft zu erhalten. (ATO-TÜV)

schas, entstand unser Unternehmen: respecca. Durch die direkte Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern unterstützen wir die Produzenten langfristig und ebnen den Weg in den europäischen Markt. Faire und transparente Handelsabläufe tragen dazu bei, dass in den Partnerbetrieben in Kambodscha Arbeit und Einkommen für die dort lebenden Menschen über längere Zeiträume gesichert ist und planbarer wird.

## Die Aussteller

zenten zusammen neue Artikel zu entwickeln. Dadurch ist unser Geschäft immer mit Neuheiten ausgestattet. Madat Nepal Handel ist ein Partner des Fair Trade Centers Mondial in Culemborg. (WFTO, Anerkannter Lieferant der Weltläden in den Niederlanden)



### SuperBioMarkt AG (5.G30):

Der erste SuperBioMarkt wurde 1993 in Münster eröffnet. Mit insgesamt 15 Märkten und 370 Mitarbeitern ist die SuperBioMarkt AG heute Marktführer in Nordrhein-Westfalen. Neben einem vielfältigen Sortiment, bestehend aus über 7.000 Produkten, ausschließlich aus biologischer Herstellung, stehen kompetente Beratung, nachhaltiges Handeln und natürlich auch fair gehandelte Rohstoffe für das Unternehmen an erster Stelle. Daher präsentiert die SuperBioMarkt AG neben den Aspekten Fairen Handels auch Produkte aus dem eigenen Sortiment, die das „Hand-in-Hand“-Gütesiegel des Naturkostherstellers Rapunzel tragen. (Fairtrade)

**Swazi Art Dörfler & Bauer GbR (5.B26)**  
(WFTO)

**Swazi Indigenous Products (5.D22)**  
(WFTO)

**Switcher Textil Vertriebs GmbH (5.F22)**  
(Fairtrade)



### Synthesis S. a.r.l. (5.C18):

„Quality Fair Crafts“: qualitätsgeprüft, stilsicher, nachhaltig, fair gehandelt, unkonventionell – nicht nur ein Trend, sondern ein neuer Anspruch fairer Herstellung. SYNTHESIS, Direkt-Importeur, Agent und Großhändler, bietet hochwertiges, alltagstaugliches Kunsthandwerk aus dem südlichen Afrika an: für Haus und Büro, als Firmenpräsent oder Dekoration. (PFCE Frankreich, Anerkannter Lieferant der Weltläden in

Luxemburg, Deutschland und der Schweiz)



**südsinn oHG (5.C10):** südsinn handelt mit handgefertigtem, hochwertigem Silberschmuck aus Nordthailand, der von dem Minderheitenvolk der Karen hergestellt wird.



**Ökumene (5.C02):** Unsere Vision ist wirtschaftliche, soziale und ökologische Gerechtigkeit weltweit. Wir forschen und handeln für gerechte Wirtschaftsbeziehungen.

**Südwind e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumene**

**Tilingo-Nepra V.O.F. (5.B18)**  
(Anerkannter Lieferant der Weltläden in den Niederlanden)



**TransFair e.V. (5.F22/5.E26):** TransFair gehört zum internationalen

Verbund der Fairtrade Label-

wolle. Fairtrade-Produkte sind in 30.000 Supermärkten, Bio-Läden, 10.000 gastronomischen Betrieben, Online-shops und in allen Weltläden erhältlich. (Fairtrade)



**UNITED ELEMENTS Life-**

**style GmbH (5.E20):** UNITED ELEMENTS ist Österreichs größter Onlinestore für biologische Fairtrade-Mode. Im Sortiment findet man modernes Design aus Deutschland, Dänemark, England, Frankreich, Österreich und Vietnam. Unsere Labels weisen allesamt faire Produktionsweisen auf, engagieren sich für Umweltschutz und erzeugen Produkte aus biologischen Materialien. Diese ethischen Grundpfeiler stehen für Nachhaltigkeit und Lebensqualität und man spürt sie schließlich hautnah an der besonderen Qualität unserer Kleidung. (FWF, GOTS, Ecocert fair trade, WFTO)

**Van Hall Larenstein University of Applied Sciences (5.B34)**

**Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen (5.C04):**

Die Verbraucherzentrale NRW fördert die Konsumkompetenz von Kindern und Jugendlichen, um zukunftsfähige Verhaltensmuster zu initiieren und zu stärken. Mit aktionsorientierten Bildungsangeboten für Schule und Freizeit geben wir Hilfestellung, Themen wie „Nachhaltigkeit“ und „Fairen Handel“ praxisnah zu bearbeiten. Wir stellen folgende Materialien vor: Medienkiste, „Fair handeln – clever kaufen“, Schokologie- und Fußballworkshop, Klimaschutz schmeckt, Elektroschrott ist Gold wert, Papier schöpfen.

**Voelkel GmbH (5.G30):** Bio-säfte aus Leidenschaft seit 1936. Im norddeutschen Wendland liegt der kleine Ort Pevestorf. Hier entstehen seit über sieben Jahren die Naturkostsäfte des Familienunternehmens Voelkel GmbH – heute bereits in der dritten Generation, und die Vierte arbeitet auch schon mit. Seit der ersten Stunde steht die Firma Voelkel für die fachkundige



Der Schmuck wird von südsinn entworfen, vorfinanziert und vertrieben. Die Schmuckproduktion sowie die angegliederten Hilfsprojekte werden von der Frauengruppe des Dorfes Na lo hta eigenverantwortlich koordiniert. (ATO-TÜV, Anerkannter Lieferant der Weltläden in Österreich)

hungen. Wir decken ungerichte Strukturen auf, machen sie bewusst und verändern sie. Wir entwickeln Instrumente und Handlungsmöglichkeiten für entwicklungspolitische Organisationen, Kirchen, Gewerkschaften, Politik und Unternehmen.

ling Organizations (FLO), in dem weltweit 21 Siegelinitiativen zusammengeschlossen sind. Rund 150 Unternehmen sind bereits Partner von Fairtrade und bieten über 1.000 fairtrade-gesiegelte Produkte an. Auf dem deutschen Markt gibt es seit 2007 nun auch Textilien aus Fairtrade-Baum-

## Die Aussteller

und traditionelle Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften in Demeter- und Bio-Qualität. (Fairtrade)

**WALIKI GmbH (5.E14):** Im Jahr 1992 wurde in La Paz, Bolivien, das Sozialunternehmen WALIKI gegründet vor dem Hintergrund der Arbeit in den Basisgemeinschaften am Stadtrand von La Paz. Entstanden im Umfeld der Partnerschaft der Katholischen Kirche des Bistums Hildesheim mit der Kirche Boliviens, etablierte sich eine enge Partnerschaft zwischen WALIKI Bolivien und der Kath. Pfarrgemeinde St. Mauritius in Hildesheim. Eine Aufgabe dieser Partnerschaft ist der Vertrieb - im Rahmen des Fairen Handels - der Produkte von WALIKI. Hierfür wurde die GmbH gegründet. (ATO-TÜV)

**Weltladen Minden (5.C16)** (ATO-Tüv)

**Weltladen-Dachverband e.V. (5.B28):** Der Weltladen-Dachverband e.V. ist der bundesweite Zusammenschluss der Weltläden und Aktionsgruppen in Deutschland. Seine Ziele sind, die Idee des Fairen Handels bekannter zu machen, Weltläden als Fachgeschäfte des Fairen Handels zu qualifizieren sowie Einfluss zu nehmen für eine Veränderung der Welthandels-Bedingungen zu Gunsten der Länder des Südens. Zurzeit hat der Weltladen-Dachverband 475 Mitglieder.

**Wisnu Fairtrade (5.B06):** Unseren Kunden können wir aufgrund einer intensiven Zusammenarbeit mit unseren Produzenten aus zahlreichen Teilen Indonesiens immer wieder eine große Vielfalt an handgearbeiteten Produkten aus dem Bereich home & living anbieten. Unsere Produkte sind Originale und das Ergebnis hervorragenden handwerklichen Geschicks. Wir führen sowohl authentische als auch modern gestaltete Produkte, die in Zusammenarbeit mit unseren Designern entwickelt werden. Deshalb können wir eine große Produktvielfalt anbieten. Alle

Produkte entstehen in Zusammenarbeit mit den Produzenten und in Übereinstimmung mit den Fair-Trade-Richtlinien. (Anerkannter Lieferant der Weltläden in den Niederlanden)

**WLB Weltläden-Basis (5.C28):** Die WLB Weltläden-Basis Fairhandelsgesellschaft mbH verantwortet seit 2005 den wirtschaftlichen Bereich des Weltläden-Basis e.V.. Die Weltläden-Basis versteht sich im Sinne Ihres Partners EL Puente als ein Dienstleister für Weltläden und Aktionsgruppen im Ruhrgebiet. Auf dieser Grundlage wird die Vielfalt fairgehandelter Produkte für Wiederverkäufer und Endverbraucher angeboten. Die angebotenen Waren werden von folgenden Organisationen bezogen: El Puente, gepa, dwp, Chotanagpur, Contigo, Vamos, Venceremos und wup. Darüber hinaus ist die Weltläden-Basis die Vertriebszentrale für die Kampagnen „Der Pott kocht fair“, „Schalke spielt fair“ und die „Rheinische Affaire“. (ATO-Tüv)

**z o t t e r z o t t e r Schokoladen Manufaktur GmbH (5.E04):** z o t t e r steht für Vielfalt, Kreativität, Qualität und Nachhaltigkeit. Damit ist z o t t e r europaweit der einzige Schokoladenhersteller, der von der Bohne weg, Bean-to-Bar, ausschließlich in Bio- und Fairtrade-Qualität produziert. Bei z o t t e r wird mit Leidenschaft und Verantwortung Schokolade geschöpft, gegossen und genossen. (Fairtrade)

**Zündstoff (5.G26):** Seit 2006 importieren wir T-Shirts aus einer selbstverwalteten ArbeiterInnen-Kooperative in der Nähe von Managua in Nicaragua. In diesem Jahr haben wir unsere Palette um Longsleeves und TankTops erweitert. Für unsere Produkte wird beste peruanische Bio-Baumwolle verarbeitet. (FWF, GOTS)

**Fachpressestand (5.A38):** GREENPEACE MAGAZIN, Verein zur Förderung der entwicklungspolitischen Publizistik e.V. c/o Redaktion „Welt-sichten“

## Legende der Gütesiegel



**FAIRTRADE:** Das internationale Siegel für zertifizierten Fairen Handel wird nach den Kriterien der Fairtrade Labeling Organisation International (FLO) vergeben. Die Einhaltung der Standards (menschwürdige Arbeitsbedingungen, Mindestpreis, keine Kinderarbeit etc.) werden durch die FLO-CERT GmbH bei den Produzenten und den Importeuren geprüft.

Handel wird nach den Kriterien der Fairtrade Labeling Organisation International (FLO) vergeben. Die Einhaltung der Standards (menschwürdige Arbeitsbedingungen, Mindestpreis, keine Kinderarbeit etc.) werden durch die FLO-CERT GmbH bei den Produzenten und den Importeuren geprüft.



**WORLD FAIRTRADE ORGANISATION**

**(WFTO):** In der WFTO sind weltweit über 270 Produzenten und Händler aus Entwicklungs- und Industrieländern Mitglied. Sie verpflichten sich einen Verhaltenskodex einzuhalten; Ausschluss von Kinderarbeit, angemessene Arbeitszeiten, faire Entlohnung und Umweltschutz müssen gewährleistet werden.



**STEP - FAIRTRADE CARPETS :**

Teppiche mit dem STEP-Zertifikat werden unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und ohne Kinderarbeit hergestellt. Außerdem wird auf die Umweltverträglichkeit geachtet und die Produzenten bekommen einen angemessenen Preis für ihre Arbeit.



**ECOCERT FAIRTRADE:**

Mit dem Label Ecocert fair trade werden Produkte gekennzeichnet, die nicht nur umweltverträglich hergestellt werden, sondern auch unter sozial gerechten Bedingungen produziert und gehandelt werden.



**FLOWER LABEL PROGRAM :** Der erste

Fairtrade-Standard für Schnittblumen wurde durch das Flower Label Programm (FLP) auf den Markt gebracht. Die zertifizierten Blumen müssen unter umweltverträglichen und sozial akzeptablen Bedingungen hergestellt werden.



**GLOBAL ORGANIC TEXTILE STANDARD**

**(GOTS):** Der GOTS ist ein Standard für ökologisch und sozialverträglich hergestellte Textilien. Er beinhaltet neben den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) auch Regeln zur Behandlung von Bio-Fasern und umweltverträglicher Herstellung von Textilien.



**IVN BEST - INTERNATIONALER VERBAND DER NATUR-**

**TEXTILWIRTSCHAFT (IVN):** IVN Best zertifizierte Textilien bestehen zu 100 % aus biologisch angebauten Naturfasern. Zusätzlich zu den Kriterien, die den ökologischen Anbau und die verträgliche Verarbeitung der Stoffe regeln, sind die Betriebe auch verpflichtet festgelegte Sozialstandards einzuhalten.



**FAIR WEAR FOUNDATION (FWF):**

Ziel der Fair Wear Foundation ist, menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der weltweiten Bekleidungsindustrie zu schaffen. Die Mitglieder sind Unternehmen, die sich dem Verhaltenskodex der FWF verpflichten. Dieser bezieht sich auf das gesamte Unternehmen und die gesamte Wertschöpfungskette – vom Anbau bis zur Kleiderstange.



**WELTLADEN-DACHVERBAND**

**DEUTSCHLAND - ATÜ-TÜV:** Im Weltladendachverband sind ca. 500 Weltläden und Aktionsgruppen organisiert. Der ATO (Alternativ Trade Organisation)-TÜV basiert auf einer Selbstauskunft der Importorganisationen im Fairen Handel. Diese wird auf der Grundlage der „Konvention der Weltläden“ bewertet.



**ARBEITSGEMEINSCHAFT**

**WELTLÄDEN ÖSTERREICH (ARGE WL):**

Der Verband der Weltläden in Österreich vertritt 88 Weltläden und zwei Weltcafés im ganzen Land. Ziel der Organisation ist es, die Kommunikation zwischen den Weltladen-Gruppen zu verbessern und so ihre Position auf dem Markt langfristig zu stärken.



**LANDELIJKE VERENIGING VAN**

**WERELDWINKELS:** In den Niederlanden sind ca. 400 Weltläden im nationalen Dachverband organisiert. Die Organisation fördert die Kommunikation der Weltläden untereinander und betreibt Lobbyarbeit für den Fairen Handel auf nationaler und internationaler Ebene.



**PLATE-FORME POUR LE COMMERCE EQUITABLE (PFCE) :**

Importeure, Hersteller, politische Organisationen und Zertifizierungsorganisationen sind die Mitglied in der PFCE, die selbst in der World Fair Trade Organisation (WFTO) vertreten ist. Die PFCE fördert den Fairen Handel und die Interessen ihrer Mitglieder durch Kampagnen und Lobbyarbeit.

## Einführung

## Hallenplan



## Fachtagung

In der dreitägigen parallel stattfindenden internationalen Fachtagung des Eine Welt Netzes NRW e.V. diskutieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Unternehmen, Produzentenländern, Verwaltung, Nichtregierungsorganisationen und Weltläden, wie Werte des Fairen Handels nachhaltig im globalen Wirtschaftssystem verankert werden können und wie sich die Zukunft des Fairen Handels in verschiedenen Sparten entwickelt.

**Donnerstag, 23.9.2010**  
11.15 bis 16.30 Uhr  
Themenschwerpunkt Wirtschaftsethik

**Freitag, 24.9.2010**  
11.00 bis 16.45 Uhr  
Fokus: Fairtrade in der öffentlichen Beschaffung in Europa

**Samstag, 25.9.2010**  
10.00 bis 12.45 Uhr:  
Weltläden und Schülerfirmen - die Zukunft im Blick.  
Das genaue Programm finden Sie unter [www.fair2010.de](http://www.fair2010.de).

## Kooperationspartner



## Medienpartner



## Förderer



## Rahmenprogramm

**Kochduell** (täglich 13.00 Uhr, Fr. & Sa. auch 15.00 Uhr)

Dennis Rother, Chefkoch des Dortmunder Turmrestaurants Florians, hat schon im Berliner Hotel Adlon, im Münchner Kempinski und in St. Moritz gekocht. Auf der FAIR2010 tritt er gegen Hobbyköche an und demonstriert, wie köstlich „fair“ schmeckt. Denn gekocht wird mit Zutaten aus dem Fairen Handel.



**Modenschau** (täglich 14.00 Uhr)

Schick, fair und trendy sind die innovativen Kollektionen etablierter Anbieter und junger Designer, die täglich auf dem Laufsteg präsentiert werden. Die Agentur „faceit“ rückt die Modells mit Kosmetikprodukten des Projektes „SevenGardens“ ins richtige Licht.

**Infoshops**

Erfahren Sie mehr über Produkte, Projekte und Kampagnen im Fairen Handel aus erster Hand! Aussteller informieren in 30-45-minütigen Infoshops über ihr Sortiment und ihr Engagement im Fairen Handel. Das aktuelle Programm finden Sie unter [www.fair2010.de](http://www.fair2010.de)

**Multivisionsshow** (Freitag & Samstag, 3 x täglich)

Blumen haben einen langen Weg hinter sich, bis sie zuhause in der Vase erblühen. Mit seiner Live-Reportage Biashara (Handel) verwandelt Hartmut Fiebig, Fotojournalist und kenianischer Ehrenbotschafter, die Zusammenhänge des Blumenhandels in eine faszinierende Reise durch Ostafrika, nimmt die Zuschauer mit in den Alltag der Menschen und zu einzigartigen Landschaften.

**Kosmetik- und Färbepavillon**

Wie kommt die Farbe in den Lippenstift? Hier können Sie z.B. die natürlichen Farbpigmente ihres Lippenstiftes auswählen und zusehen, wie aus den Rohstoffen ein fertiges Produkt entsteht. Außerdem erfahren Sie mehr über Stofffarben aus Färbepflanzen und natürlichen Pigmenten.

**Café Sí und Cocktailbar**

Hier kommen Sie auf den Geschmack: Im Café Sí neben der Bühne werden neben Latte Macchiato, Cappuccino und Espresso auch erfrischende Cocktails aus Fairem Handel serviert.

**Kinderbetreuung** (ab 3 Jahren)

Das Kindermuseum „mondo mio!“ betreut die jüngsten Messebesucher/innen in einem eigenen Kinderbereich, während die Eltern die FAIR2010 besuchen.